

L03016 Arthur Schnitzler an Felix Salten, 27. 6. 1910

Hrn Felix Salten
Unterach
am Attersee
Berghof.

- 5 ,lieber, ich glaube nicht, dßs wir vor Ende Juli werden überfiedeln können, Anfang
Juli gehn wir für ein paar Tage auf den Semmering. –
Ich geftriges FEU[1]LLETON – köftlich! – Eins von denen, aus deren Tiefe es noch
fchöner glitzerte als auf der Fläche oben, die wahrhaftig auch nicht ohne ift.
Viele Grüße von uns zu Ihnen.
- 10 Herzlichft Ihr

A.

27. 6. 10

© Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Postkarte, 374 Zeichen

Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) Bleistift, lateinische Kurrent
(Adresse)

Versand: Stempel: »18/1 Wien 110, 27. VI. 10, 9 V«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »3«

5 überfiedeln] Der Umzug in die Sternwartestraße 71 begann am 13.7.1910.

5-6 Anfang ... Semmering] Schnitzler hielt sich zwischen 6.7.1910 und 10.7.1910 am Sem-
mering auf.

7 geftriges Feuilleton] Felix Salten: *Künstler sollen reden*. In: *Die Zeit*, Jg. 9, Nr. 2784,
26. 6. 1910, Morgenblatt, S. 1–2.

Register

Attersee, H.LK, 1

Berghof, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

Künstler sollen reden, 1, 1^K

SALTEN, FELIX (06.09.1869 – 08.10.1945), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin, Chefredakteur/Chefredakteurin*, 1^K

Semmering, A.ADM3, 1, 1^K

Sternwartestraße 71, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1^K

Unterach am Attersee, PPPL, 1

XVIII., Währing, A.ADM3, 1^K

Die Zeit, 1^K